

Kapital: M. 3 000 000 in 3000 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 1 000 000, erhöht lt. G.-V. v. 14./3. 1903 um M. 500 000, begeben zu 110%, angeboten den Aktionären zu 115%; weitere Erhöhung lt. G.-V. v. 15./3. 1904 um M. 500 000, angeboten den Aktionären zu 115%; nochmals erhöht lt. G.-V. v. 17./3. 1906 um M. 1 000 000 (auf M. 3 000 000) in 1000 Aktien, angeboten den Aktionären zu 118%. Die Kapitalsvermehrung von 1906 erfolgte mit Rücksicht auf die Erhöhd. der Getreidezölle, die Aufhebung des Zollkredits und den vergrößerten Betrieb des Etablissements.

Hypothekar-Anleihen: I. M. 900 000 in 4% Oblig. von 1898, rückzahlbar zu 103%, 900 Stücke (Nr. 1—900) à M. 1000 auf Namen der Bank für Handel u. Gew. in Bremen. Darleiher und Zahlst. sind diese Bank und Bernhd. Loose & Co., Bremen. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1904 durch jährl. Ausl. von mind. M. 36 000 in der G.-V. auf 1./7.; ab 1./7. 1904 gänzliche Künd. mit 3 Monaten Frist vorbehalten. Die Anleihe, welche zur Vermehrung der Betriebsmittel der Ges. diente, ist durch Verpfändung von M. 930 000 an 1. Stelle eingetr. Handfesten auf das oben bezeichnete Grundstück der Ges. sichergestellt. Verj. der Coup.: 4 J. (F.) In Umlauf ult. 1913: M. 540 000. Kurs in Bremen Ende 1902—1913: 101.50, 102⁵/₈, 102.25, 102.75, 103, 98.100, —, 99.50, —, 96.50, 97%. Zugel. März 1902: erster Kurs 21./3. 1902: 100.75%.

II. M. 1 000 000 II. Emiss. in 4¹/₂% Teilschuldverschreib. lt. Beschluss des A.-R. v. 22./5. 1909, rückzahlbar zu 103%; Stücke à M. 1000, lautend auf den Namen Schröder Gebr. & Co. in Hamburg oder deren Order und durch Indoss. übertragbar. Zs. 2./1. u. 1./7. Tilg. ab 1913 binnen 20 Jahren durch jährl. Auslos. von M. 50 000 im I. Quartal auf 1./7. (zuerst 1913); ab 1915 verstärkte Tilg. oder Totalkünd. mit 3monat. Frist vorbehalten. Als Sicherheit für die Schuldverschreib. ist der Firma Schröder Gebrüder & Co., als Vertreter der jeweiligen Inhaber der Schuldverschreib. auf dem gesamten der Ges. gehörenden Grundbesitz eine Sicherheits-Hyp. zur Höhe von M. 1 030 000 bestellt worden. Dieselbe geht nur, soweit der Grundstücksteil Flurbuch Nr. 1 in Betracht kommt, die oben erwähnte, in Anlass der ersten Emiss. eingeschrieb. Hypoth. vor. Im übrigen nimmt diese Sicher. Hyp. den ersten Rang ein. Nach der Amortisation der I. Anleihe rückt diese Sicher.-Hypoth. auch auf dem obigen Grundstücksteil zur ersten Stelle auf. Der Erlös der Anleihe diente zur Zahlung des neu angekauften Grundstückes im Grundbuch von Bremen, Vorstadt R Bezirk 41 Blatt 86 (jetzt der mit Flurbuch Nr. 2D bezeichnete Teil des vereinigten Grundstückes) und der auf denselben bereits in Angriff genommenen Neubauten, sowie zur Erhöhung des Betriebskapitals. In Umlauf ult. 1913: M. 950 000. Verj. der Coup.: 4 J. (K.), der Stücke in 10 J. (K.) Zahlst.: Hamburg: Schröder Gebr. & Co.; Bremen: E. C. Weyhausen. Kurs Ende 1909—1913: In Hamburg: 101, 101, 100.40, —, 98%. In Bremen: 101.25, 101, 101, 100, 98.50%. Eingeführt in Hamburg ult. Juni 1909, in Bremen im Juli 1909.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5% z. R.-F. (ist erfüllt), event. Sonderrückl., 4% Div., vom Übrigen 10% Tant. an A.-R., Rest weitere Div. bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück 297 000, Gebäude 1 298 000, Mühleneinricht. 1 453 000, Dampfmasch. u. Kessel 280 000, Wege-, Gleis-, Kanal- u. Brunnenanlage 15 000, Werkstatt-Einricht. 1, Inventar- u. Reserveteile 1, Kontor-Utensil. 1, elektr. u. Telefonanlage 1, Grinnell-Sprinkler- do. 20 000, Laboratorium-Einricht. 1, Pferde u. Wagen 1, Debit. 1 489 603, Waren 3 537 000, Material. 103 502, Kassa 15 051, Wechsel 126 157, Bau-Kto 13 304, Vortrag für im vorausbez. Assekuranzprämie u. Zs. 32 000. — Passiva: A.-K. 3 000 000, 4% Anleihe 540 000, 4¹/₂% do. 950 000, R.-F. 300 000, Spez.-R.-F. 250 000 (Rückl. 50 000), Kredit. 1 400 136, Akzeptie 1 675 890, Vorträge für laufende Unk., Frachten, Löhne etc. 68 000, Delkr.-Kto 102 000, Div. 330 000, Tant. an A.-R. 27 349, Vortrag 36 250. Sa. M. 8 679 626.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 229 039, Unk., Saläre, Reisespesen. Grat. u. Staatsabgaben 229 126, Reparatur. u. Ergänzungen 39 184, Zs., Rembours- u. Avalprovis. 253 689, Delkr.-Kto 6513, Gewinn 443 599. — Kredit: Vortrag 107, Betriebsgewinn 1 271 045. Sa. M. 1 271 153.

Kurs Ende 1902—1913: 133, 137, 136¹/₈, 143.75, 130, 126, 121.50, 144, 122, 136, 101, 123%. Zugel. März 1902; erster Kurs 21./3. 1902: 115%. Lieferbar seit März 1904 sämtl. Stücke. Notiert in Bremen.

Dividenden 1899—1913: 0, 5, 12, 14, 14, 9, 9, 7, 12, 8, 12, 3, 10, 0, 11%. Coup.-Verj.: 3 J. (K.)

Direktion: B. C. Erling, Edm. Meyer. **Prokurist:** Joh. Fr. Fischer.

Aufsichtsrat: (3—5) Vors. Senator J. Fr. Wessels, Stellv. W. Oelze, Fritz Möller, F. C. Schröder, C. H. E. Wätjen, Bremen.

Zahlstellen: Bremen: Bank f. Handel u. Gewerbe; Berlin: Delbrück, Schickler & Co.

Dampfbäckerei Bremen, Aktiengesellschaft, Bremen.

Gegründet: 29./7. 1910; eingetr. 2./8. 1910. Gründer siehe Jahrg. 1910/11.

Zweck: Brotbäckerei und Betrieb verwandter Fabrikationszweige sowie der Betrieb aller nach dem Ermessen des A.-R. damit in Verbindung stehenden Geschäfte.

Kapital: M. 64 000 in 320 Namen-Aktien à M. 200, einzeg. 75%.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Fabrikanlage 119 567, Inventar 17 540, Versicher.-Vortrag 207, Waren, Kassa, Debit. 7553. — Passiva: A.-K. 64 000, R.-F. 445, Kredit. 72 523, Gewinn 7899. Sa. M. 144 868.